

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Umweltausschusses vom 18.02.2026**

---

Öffentlicher Teil

### **TOP 2.      Mitteilungen**

Frau Selter berichtet von der Diskussion des Naturschutzbeirates bezüglich eines möglichen „Böllerverbotes“ zu Silvester in Hagen. Man werde durch eine entsprechende Arbeitsgruppe die Grundlage für eine städtische Verordnung in die politischen Gremien einbringen.

Weiterhin berichtet Sie von den Beratungen des Naturschutzbeirates hinsichtlich des geplanten Forstbetriebshofes „Im Deerth“ und trägt den dort gefassten Beschluss vor.

*[Der vollständige Beschluss kann der Vorlage 0907/2026 entnommen werden.]*

Herr Dr. Bücken fragt nach, warum die Thematik nicht im Umweltausschuss behandelt werde.

Herr Köhler erklärt, dass der Naturschutzbeirat das Thema eigenverantwortlich an sich gezogen habe. Wenn eine Befassung im UWA gewünscht sei, müsse man einen entsprechenden Tagesordnungspunkt vorsehen. Verwaltungsseitig sei keine Vorlage in Planung, da es sich um ein übliches Baugenehmigungsverfahren handele.

Herr Ludwig erkundigt sich beim Gremium, ob eine Beratung in der nächsten Sitzung gewünscht sei.

Herr Voigt entgegnet, dass eine Befassung im Umweltausschuss nicht zwingend notwendig sei. Herr Dr. Bücken könne dies jedoch beantragen.

Herr Dr. Bücken beantragt die Aufnahme der Vorlage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung.

Das Gremium spricht sich einstimmig für die Aufnahme der Vorlage aus.